Familien stärken – Bürgerinnen und Bürger entlasten – Arbeitsplätze sichern

Seit dem 1. Januar 2010 werden die Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Unternehmen spürbar entlastet. Gute Nachrichten gibt es gerade für die Familien und den Mittelstand.

Entlastungen für Bürgerinnen und Bürger

- Familien mit Kindern werden stärker gefördert: Zum 1. Januar 2010 wurde das **Kindergeld** um je 20 Euro und der Kinderfreibetrag von 6.024 auf 7.008 Euro für jedes Kind erhöht.
- Untere und mittlere Einkommen zahlen weniger Steuern: Der **Grundfreibetrag** wird von 7.834 auf 8.004 Euro angehoben. Der Steuertarif wird verschoben. Damit kommt bei Gehaltserhöhungen wieder mehr bei den Arbeitnehmern an und weniger beim Finanzamt.
- Außerdem werden die **Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge** steuerlich berücksichtigt.

Einer Familie mit Durchschnittseinkommen und zwei Kindern stehen im Jahr 2010 rund 1.062 Euro mehr zur Verfügung.

Wachstumsbedingungen für Unternehmen verbessern – Arbeitsplätze sichern

Die Unternehmensteuerreform wurde in den Bereichen verändert, die mit der SPD nicht möglich waren: Um krisenverschärfende Wirkungen zu vermeiden, können Verluste nun auch in weiteren Fällen steuerlich geltend gemacht werden. Bei den Zinsabzugsbeschränkungen („Zinsschranke“) wird die steuerliche Freigrenze dauerhaft auf drei Millionen Euro erhöht – das entlastet insbesondere kleine und mittlere Unternehmen und hilft gerade in der Krise.

Erbschaftsteuerreform weiterentwickelt

Die Steuerbelastung für Geschwister und deren Kinder wird abgesenkt, die Bedingungen für die Unternehmensnachfolge werden verbessert und krisenfest gestaltet.

Die CDU fördert den wirtschaftlichen Aufschwung in Deutschland, damit Arbeitsplätze erhalten bleiben. Wir entlasten vor allem Familien, Bürgerinnen und Bürger mit niedrigen und mittleren Einkommen sowie den Mittelstand. Die CDU hält Kurs in der Koalition der Mitte.

Die Mitte.

CDU